



Moosach

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str.1, 80992 München

**Vorsitzender
Wolfgang Kuhn**

Privat:
Haldenbergerstr. 3, 80997 München
Telefon: 0151/20037250

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 089 233-28067
ba10@muenchen.de

NIEDERSCHRIFT DER BEZIRKSAUSSCHUSS-SITZUNG

am 18.12.2023

München, 25.01.2024

Ort: Kultur- und Bürgerhaus „Pelkovenschlössl“, St.-Martins-Platz 2
 Beginn : 19.38 Uhr
 Ende : 21.15 Uhr
 Sitzungsleitung: Herr Kuhn
 Protokoll: Frau Westner (Geschäftsstelle)
 Anwesende: siehe Anwesenheitsliste und Gästeliste
 Entschuldigt: siehe Anwesenheitsliste

1.	Eröffnung, Protokoll der letzten Sitzung	
1.	<p>Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt / geändert:</p> <p>1.2 Benennung Schaukasten-Beauftragte(r): U-Bahnhof, Westfriedhof (wegen Ausscheiden des ehem. Beauftragten aus BA)</p> <p>3.3.1.5 BV Holledauer Straße</p> <p>3.3.2.1 BF (BS) Feldmochinger Str. 4</p> <p>6.2 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund: St.-Martins-Platz „Moosach Narrisch“, Straßenfasching am 03.02.2024</p> <p>6.3 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Feldmochinger Str. 13b; Eingeschränktes Haltverbot, Anordnung einer Lieferzone</p> <p>6.4 Zweckentfremdung von Wohnraum durch Nutzungsänderung: Dachauer Straße - nicht-öffentlich -</p> <p>Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen <u>einstimmig angenommen.</u></p> <p>Das Protokoll der BA-Sitzung vom 20.11.2023 wird <u>einstimmig genehmigt.</u></p>	<p>BA10</p> <p>PLANR</p> <p>PLANR</p> <p>KVR</p> <p>MOR</p> <p>SOZR</p>
2.	<p>Benennung Schaukasten-Beauftragte(r): U-Bahnhof, Westfriedhof (wegen Ausscheiden des ehem. Beauftragten aus BA)</p> <p>-> <u>Vorschlag:</u> Vertagung in Sitzung am 22.01.2023</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <u>Zustimmung, einstimmig</u></p>	<p>BA10</p>

2.	Bürger*innen haben das Wort	
1.	<p>Ergreifung notwendiger Maßnahmen um die Sicherheit von Fußgängern in der verkehrsberuhigten Zone am Claudiusplatz sicherzustellen</p> <p><u>Diskussion:</u> Die verkehrsberuhigte Zone (inklusive Spielstraße) gibt es seit Jahren. Die Einrichtung des Parklizenzgebietes hat an der Sicherheitslage für Fußgänger nichts geändert. Kraftfahrzeuge sollen in diesem Bereich laut Straßenverkehrsordnung nur in Schrittgeschwindigkeit fahren und auf sich auf der Fahrbahn bewegendende Fußgänger*innen Rücksicht nehmen. Eine verständliche und ausreichende Beschilderung ist angebracht. Sollten sich Fußgänger*innen bei der Nutzung dieses Bereiches unsicher fühlen, gibt es noch weitere zielführende Fußgängerwege in unmittelbarer Umgebung. Das Mobilitätsreferat hat im Rahmen der Einführung des Parklizenzgebietes (November 2023) zugesichert, a) das Verkehrs- und Parkgeschehen intensiver zu überwachen und b) in 1 Jahr nach Einführung zu "evaluieren" (Anpassungen, Änderungen...), wo notwendig.</p> <p>Der BA 10 sieht derzeit keine erhöhte Gefährdungslage für Fußgänger in dieser verkehrsberuhigten Zone. Die Situation will er jedoch im Auge behalten und ggf. in Evaluierungsgespräche in nächsten Jahr einfließen lassen.</p> <p><u>Vorschlag:</u> Rückmeldung dieser Ausführung an den Antragsteller.</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <u>Zustimmung, einstimmig</u></p>	Bürger
2.	<p>Sorge für ein ausreichendes Heizen in der GWG-Siedlung Karlinger Straße</p> <p><u>Vorschlag nach Diskussion:</u> Die Ausführungen des Mietervereins können seitens des BA 10 nur zur Kenntnis genommen werden, da er nicht der richtige Ansprechpartner ist und keine Einflußmöglichkeit auf interne und privatrechtliche Mietangelegenheit (GWG - Mieter) hat. Die geschilderte Sachlage ist nicht beurteilbar. Es kann jedoch angeboten werden, eine Bitte an die GWG zu formulieren: von Mietern angezeigte Mängel sollen doch bitte zügig beseitigt werden und der BA 10 würde es begrüßen, wenn die GWB mit dieser Mietergemeinschaft ins Gespräch kommen kann.</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <u>Zustimmung, einstimmig</u></p> <p>Der Antragsteller (im Namen des Mietervereins) war in der Sitzung anwesend und hat die Beschlussfassung zur Kenntnis genommen.</p>	Bürger
3.	Berichte	
3.1	UA Jugend, Soziales, Schule und Kultur	
	<p><u>Frau Holhut:</u></p> <p>- Folgende Themen werden in 2024 im UA fokussiert werden: Bildung, Gesundheit und Ehrenamt.</p> <p>Veranstaltungshinweis: Am 29.06.2024 wird das „Rathaus-Clubbing“ (Vorstellung der BA´s bei Erstwählern) stattfinden. Anmeldeschluss für BA-Mitglieder ist der 12.01.2024).</p>	

3.2	UA Verkehr	
	<p><u>Frau Bueb:</u> - Dem BA 10 wurde bereits vor Jahren durch das Baureferat der „Ausbau der Untermenzinger Straße“ vorgestellt. Aufgrund fehlender Mittel ist dieser bis heute nicht erfolgt. Nun wird das Mobilitätsreferat Gelder aus der sog. „Nahverkehrspauschale“ zur Verfügung stellen. Diese Neuplanungen sollen dem BA 10 vorgestellt werden (-> Einladung zu einem „offenen UA“, voraussichtlich März 2024). - Es liegt eine Bürgerbeschwerde vor, wonach eine Baustelle in der Dachauer Straße (Höhe Borstei) eingerichtet wurde, aber dort noch keine Bautätigkeiten stattfinden würden. Die dazu ebenfalls vorliegende ausführliche Stellungnahme der SWM vom 13.12.2023 ist nachvollziehbar. Eine zusätzliche Befassung des BA 10 ist deshalb entbehrlich.</p> <p><u>Herr Kuhn:</u> Vor der Brückenerneuerung müssen die SWM notwendige Vorarbeiten leisten (Umverlegung Wasser-, Gas- und Stromleitungen) -> Vorverlegung der Vollsperrle auf den 15.01.2024 mit Aufrechterhaltung des ÖPNV. Dieser wird erst ab 12.02.2024 umgeleitet bzw. geteilt. Die Anwohner sollen bis dahin seitens der DB durch Postwurfsendungen informiert werden.</p>	
3.3	UA Bau, Umwelt, Klima und Wirtschaft	
3.3.1.	Bauvorhaben (inklusive Baumfällungen):	PLANR
1.	<p>Triebstr. 36 (Neubau Bürogebäude mit Gewerbeflächen und TG)</p> <p><u>Empfehlung des UA:</u> Zustimmung zum Bauantrag. Unterstützenswert wäre aus städtebaulicher Sicht an dieser Lage die Erhöhung des Baurechts durch ein 5. Geschöß (eventuell als Terrassengeschöß mit begrünter Fassade).</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): Zustimmung, einstimmig</p>	
2.	<p>Baubergegerstr. 34 (Antrag auf Abtragungsgenehmigung, ehem. „Ascherl-Gelände“)</p> <p>Empfehlung des UA: Zustimmung (als logische Konsequenz zur erfolgten Zustimmung zum Bauvorhaben).</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): Zustimmung, einstimmig</p>	
3.	<p>Gneisenaustr. 15 (Neubau Bürogebäude und Parkdeck)</p> <p><u>Empfehlung des UA:</u> Ablehnung des Bauantrages. Es soll geprüft werden, ob die im Parkdeck nachzuweisenden Stellplätze durch Errichtung einer TG unter dem Bürogebäude oder durch Aufstockung des Bürogebäudes realisiert werden können. Ziel der Prüfung muss eine verringerte Versiegelung des Grundstückes und der Baumschutz sein.</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): Ablehnung, einstimmig</p>	
4.	<p>Hanauer Str. 68 (Nutzungsänderung im OEZ: Umbau Einzelhandels- zu Kinderspielfläche)</p> <p><u>Empfehlung des UA:</u> Zustimmung zum Umbau.</p>	

	<p>Wünschenswert wären kostenlose/vergünstigte Spielgeräte für Kinder einkommensschwacher Eltern.</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <u>Zustimmung, einstimmig</u></p>	
5.	<p>Holledauer Straße (Neubau Wohnanlage mit 39 Reihenhäusern -VORBESCHEID)</p> <p><u>Empfehlung des UA:</u> Kenntnisnahme (mit Bedauern). Eine Erschließung des Baugebiets über die Moosburger Straße hätte Vorteile gezeigt: Arrondierung der nicht standardgerecht ausgebauten Einmündung Abensberg-/Moosburger Straße, Durchwegung des Baugebiets etc.. Durch die Erschließung allein durch die Einger Straße wird sich die (morgendliche) Verkehrssituation aus dem Wohngebiet zwischen Donaustauffer und Eggmühler Straße in die Einger Straße hinein nachteilig entwickeln.</p> <p><u>Kenntnisnahme, einstimmig</u></p>	
3.3.2.	Baumfällungen (Baumschutz):	
1.	<p>Feldmochinger Str. 4</p> <p><u>Empfehlung des UA:</u> Ablehnung des Fällungsantrages. Die große Linde vor dem „Edeka“ ist ortsbildprägend und ein wertvoller Schattenspende. Es sollen weitere Möglichkeiten der Sicherung des 2. Rettungsweges geprüft werden, wie beispielsweise an der Fassade anzubringende Fluchttreppen/-leitern.</p> <p>Beschluss (wie Vorschlag): <u>Ablehnung, einstimmig</u></p>	
3.3.3.	Sonstiges:	
1.	<p><u>Ergänzung gemäß Beschluss in der Sitzung am 22.01.2024:</u></p> <p><u>Herr Dr. Schacht:</u> "Das Gremium diskutierte über die Folgen des starken Schneefallereignisses vom 1. und 2.12.2023 im Raum München. Bezogen auf den Stadtbezirk Moosach wurde einhellig die unzureichende anschließende Schneeräumung, sowohl deren Ausführung wie auch die Abstimmung betreffend, kritisiert. Insbesondere die Wiederherstellung der Nutzbarkeit von Geh- und Radwegen wie auch der ÖPNV-Infrastruktur müsse Priorisierung erfahren. Im Anschluss der Winterperiode sollen die Stadtverwaltung sowie die Verkehrsgesellschaften zu aus den gewonnenen Erkenntnissen folgenden Konzeptanpassungen kontaktiert werden."</p>	
3.4	Sonstige Berichte	
4.	Anträge	
4.1	Anträge der Fraktionen	
1.	<p>Anfrage: Ampelanlage Dachauer Straße/ Pelkovenstraße – Zeiten Grünphasen</p> <p>Beschluss: <u>Zustimmung, einstimmig</u></p>	CSU

4.2	Sonstige Anträge	
5.	Entscheidungen [allgemein, Budgetangelegenheiten, Bürgerversammlungsempfehlungen]	
1.	Einrichtung einer Fahrradstraße in der Moosburger Straße [BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00383 vom 07.10.2021] Beschluss (zur Vorlage der Verwaltung): <u>Zustimmung, einstimmig</u>	MOR
6.	Anhörungen	
1.	Verkehrsrechtliche Anhörung nach § 45 StVO: Hugo-Troendle-Straße – Elternanfahrtzone Beschluss: <u>Zustimmung, einstimmig</u>	MOR
2.	Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund: St.-Martinsplatz „Moosach Narrisch“, Straßenfasching am 03.02.2024 Beschluss: <u>Zustimmung, einstimmig</u>	KVR
3.	Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Feldmochinger Str. 13b; Eingeschränktes Haltverbot, Anordnung einer Lieferzone Beschluss: <u>Zustimmung, einstimmig</u>	MOR
4.	Zweckentfremdung von Wohnraum durch Nutzungsänderung: Dachauer Straße <u>- nicht-öffentlich -</u> Beschluss: <u>Zustimmung, einstimmig</u>	SOZR
7.	Antworten auf Anträge des BA und der Bürgerversammlung	
4.	Einrichtung Zweirichtungsradweg südliche Triebstraße/ Kreuzung Landshuter Allee [BA-Antrag Nr. 20-26/B 01643; seitens des MOR werden keine Maßnahmen ergriffen, da in Planung der Nord-Süd-Grünverbindung eine öffentlich nutzbare Verbindung nach Westen zur Riesstraße angedacht ist.] <u>Frau Harper:</u> Die Antwort des Mobilitätsreferats (vom 04.05.2023) ging erst im November 2023 bei der Geschäftsstelle ein! Sie ist zu kurz und zu sehr in die Zukunft gerichtet. Die Dringlichkeit eines Zweirichtungsradweges ist weiterhin gegeben. Außerdem ist darin von einer im Sommer 2023 geplanten Bürger*inneninformation und von einem Projektauftrag des Baureferates in der 2. Jahreshälfte 2023 die Rede, die bis dato noch nicht erfolgt sind. Angeblich hat die PI 43 die Umgestaltung des Radweges abgelehnt. Bitte um Nachfrage, wann mit dieser Veranstaltung zu rechnen ist und was die Ablehnungsgründe der PI 43 waren. <u>Frau Bueb</u> schlägt vor: Direkte Kontaktaufnahme mit dem MOR, Klärung auf „kurztem Dienstweg“ und Bericht darüber in der nächsten BA-Sitzung. Beschluss (wie Vorschlag): <u>Zustimmung, einstimmig</u>	MOR

Anmerkung:

Die restlichen Tagesordnungspunkte 7 und 8 wurden vorher in den Fraktionen behandelt und werden deshalb nicht mehr aufgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Wolfgang Kuhn
Vorsitzender

gez.

Geschäftsstelle für den BA10
(Protokollierung)

Herr Kuhn bedankt sich im Rückblick auf das Jahr 2023 beim Gremium und allen die BA-Arbeit unterstützenden Personen und Institutionen für die engagierte und erfolgreiche Zusammenarbeit.

